

Antrag im Kreistag

Aschaffenburg, den 15.11.2024

Einrichtung einer App für Anregungen der Bürger

BESCHLUßVORSCHLAG

Der Kreistag beschließt, eine App zu suchen und zu installieren, auf der die Bürger des Landkreises online Anregungen für Verbesserungen in Kreis und Kommune geben können. Als Rahmenbedingungen gelten:

- Es soll keine eigene app entwickelt werden, sondern nach bereits in anderen Kommunen verwendeten apps gesucht und eine geeignete ausgewählt werden.
- Es darf kein Registrierungs-Prozeß notwendig sein, es muss eine unmittelbare Eingabe möglich sein. Eine Eingabe für Rückfrage-Kontaktdaten soll optional sein.
- Anonyme Meldungen sollen aber möglichst und technisch reduziert werden.
- Der Betrieb einer solchen app bedarf einer einfachen Moderation, etwa um beleidigende Beiträge zu unterdrücken. Moderation darf aber keine weitere Wertung der Vorschläge vornehmen, aber eine Rückmeldung geben, wie mit dem Vorschlag verfahren wird.
- Alle Anregungen sollen für alle Fraktionen sofort und dauerhaft sichtbar sein, nicht erst nach Freigabe durch einen Moderator.
- Anregungen, die keine Persönlichkeitsrechte verletzen und nicht nur politische Allgemeinplätze enthalten, sollen für alle Bürger sichtbar sein.
- Es soll keine Funktionalität zur Diskussion von Vorschlägen geben.

BEGRÜNDUNG UND HINTERGRÜNDE

Die Anregung entspringt den Gesprächen mit Jugendlichen beim Meet&Greet im Rahmen des Projekt-Tages „Demokratie (er)leben im Landkreis Aschaffenburg“ am 15.11.2024.

Der damit verbundene einmalige und laufende Aufwand ist im Hinblick auf die externe Kommunikation des Landkreises vertretbar.

Eventuell können auch weitere Kommunen eine solche app ebenfalls nutzen, aber technisch separat.